

Fachkraft Unterstützte Kommunikation

nach Standard der Gesellschaft für UK e.V.

Unterstützte Kommunikation (Englisch: Augmentative and Alternative Communication = AAC) orientiert sich an einem humanistischen Menschenbild und betont das Recht eines jeden Menschen auf Selbstbestimmung und Partizipation. Unterstützte Kommunikation geht davon aus, dass jeder Mensch ein Bedürfnis nach Kontakt und Kommunikation hat. Ausgehend von den aktuellen Kompetenzen einer Person entwickelt Unterstützte Kommunikation individuelle Maßnahmen für eine bessere Verständigung und mehr Mitbestimmung im Alltag.

Unterstützte Kommunikation (UK) muss die individuelle Art zu kommunizieren nicht ersetzen, sondern kann sie ergänzen und unterstützen. Dabei können Rituale und Routinen einen sozialen Rahmen bieten, der zur Kommunikation anregt und motiviert. Durch den Einsatz von Gebärden, Objekten, grafischen Symbolen oder technischen Hilfen kann die Kommunikation im Alltag intensiviert und verbessert werden.

In diesem Lehrgang können Sie ein umfassendes Wissen zu den einzelnen Bereichen der UK erwerben, praxisnahe und mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

Die Ausbildung unterteilt sich in 1 Einführungskurs und 4 Aufbaukurse.

Einführungskurs
Unterstützte Kommunikation

Der Kurs führt die Teilnehmer*innen in 16 Stunden in die Unterstützte Kommunikation ein und vermittelt die Grundlagen des Fachgebietes.

min. 16 UE a 45 min.

Aufbaukurs Gebärden

min. 8 UE a 45 min.

Aufbaukurs Technische Hilfen

min. 16 UE a 45 min.

Aufbaukurs Grafische Symbole

min. 16 UE a 45 min.

Aufbaukurs Diagnostik

min. 16 UE a 45 min.

Mit diesen Zertifikaten der abgestimmten Kurse nach Standard der Gesellschaft für UK e.V. können Sie das Zertifikat **Fachkraft Unterstützte Kommunikation** nach Standard der Gesellschaft für UK e.V. erwerben.

1

Kurs 1: Einführungskurs Unterstützte Kommunikation

Der Kurs führt die Teilnehmer:innen und Teilnehmer in die Unterstützte Kommunikation ein und vermittelt die Grundlagen des Fachgebietes. Die Inhalte des Kurses sind in fünf Bausteinen (A- E) festgelegt.

Baustein A Grundbegriffe der UK, Grundhaltungen pädagogisch-therapeutischen Handelns, Menschenbild, Grundprinzipien der UK, Aufgaben und Zielsetzung UK

Baustein B Kommunikationsentwicklung und -analyse

Baustein C Kommunikationsformen

Baustein D Assessment

Baustein E Kommunikationsförderung, Planung und Gestaltung der Intervention

Unterstützt kommunizieren lernen, Interventionsmodelle

5. & 6. März 2026, 10.00-18.00, 9.00-17.00

Kurs 2: Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation, Ausgehend von der Kommunikationsentwicklung und den Grundsätzen der Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation werden unterschiedliche Methoden behandelt.

Der Kurs beinhaltet u.a. folgende Bausteine:

- Kommunikationsentwicklung
- Grundsätze der Diagnostik in der UK
- Wozu überhaupt Diagnostik?
- Ziele spezifischer UK-Diagnostik
- Diagnostik als Grundlage für Interventionsplanung
- Methoden der Diagnostik
- Darstellungsmöglichkeiten von Diagnostikergebnissen
- Stolpersteine

9. & 10. April 2026, 10.00-18.00, 9.00-17.00

Kurs 3: Grafische Symbole in der Unterstützten Kommunikation

In diesem Aufbaukurs geht es um Symbole (grafische Symbole, Objekte ...) und die vielen Möglichkeiten, die diese in der Kommunikation bieten. Ziel des Kurses ist es, das Wissen über Symbole zu vertiefen, deren Einsatz praktisch zu üben und zu reflektieren, wo in der eigenen Arbeit der Einsatz von Symbolen gewinnbringend sein könnte.

Folgende Themen werden dabei behandelt:

- Grundsätzliches zu Symbol- und Symbolverständnis
- Kennenlernen verschiedener Symbolsammlungen und –systeme
- Kriterien zur Auswahl
- Möglichkeiten der Ansteuerung (z.B. Blicktafeln)
- Symbole in der Kommunikation (einzelne Symbole, Symboltafeln, Blicktafeln, Kommunikationsmappen, Kommunikationsbücher)
- Symbole zur Strukturierung (Raum, Zeit, Handlungsabläufe...) Symbole in Tagebüchern und Ich-Büchern
- Literatur, Materialausstellung (TN dürfen gerne eigene Materialien mitbringen)

25. & 26. Juni 2026, 10.00-18.00, 9.00-17.00

Kurs 4: Technische Hilfen in der Unterstützten Kommunikation

Ziel dieses Aufbaukurses ist ein vertiefter Überblick über das Thema, der Abbau von Vorbehalten und Motivation zum Einsatz von technischen Kommunikationshilfen im Kontext der UK- Förderung.

Bausteine dieses Kurses sind:

- Ziel der Kommunikation mit technischen Hilfen
- Definitionen/Begriffsklärung/ Gerätevorstellung
- Geräteeigenschaften
- Aspekte beim Erlernen der Kommunikation mit einer technischen Kommunikationshilfe

Wir stellen Ihnen eine Vielzahl von einfachen und komplexen Sprachausgabegeräten zur praktischen Erprobung zur Verfügung, vertiefen mit Ihnen Kenntnisse über Grundsätze der Gestaltung von Vokabularen und diskutieren Unterschiede und Einsatzpotentiale der gängigen und aktuellen Vokabular Strukturen im klassischen Hilfsmittelsektor wie auf dem Markt der Apps für Tablet-Lösungen. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Grundsätze, Ideen und Möglichkeiten für die UK-Förderung im Bereich komplexe Sprachausgabegeräte vor.

17.& 18. September 2026, 10.00-18.00, 9.00-17.00

Kurs 5: Gebärden in der Unterstützten Kommunikation

Ziel der Fortbildung ist es, einen vertiefenden, theoretischen Überblick über das Thema „Gebärden in der Unterstützten Kommunikation“ zu erhalten. Der Kurs soll die Teilnehmer*innen motivieren, häufiger Gebärden für unterschiedliche Zielgruppen zu nutzen. Auch die Einsatzmöglichkeiten im beruflichen Alltag, sowie Begrifflichkeiten und Definitionen rund um die ÖGS bzw. der LUG werden erörtert. Eingang findet im Kurs auch der Aspekt der Sprachentwicklung bzw. der Kommunikationsentwicklung in unterschiedlichen Lebenssituationen und Altersgruppen. Wie kommt man von der Zeigegeste zum ersten Wort und welches Vokabular wird wann benötigt.

Gebärden werden im Kurs ebenso vermittelt wie Ideen, diese im Alltag bei Unterstützt Kommunizierenden und in deren Umfeld einzuführen. Thematisiert wird auch ein historischer Überblick zum Thema Gebärden.

Verschiedene Gebärdensammlungen werden vorgestellt und Aspekte beim Erlernen von Gebärden aufgezeigt. Der Kurs hat einen hohen praktischen Anteil.

23. Oktober 2026, 10.00-18.00

Abschluss

Der Lehrgang wird mit dem Zertifikat „Fachkraft für Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für UK e.V.“ abgeschlossen. Um das Zertifikat zu erhalten ist eine Anwesenheit von 100% erforderlich. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der Gesellschaft für UK e.V. durchgeführt. Der Lehrgang umfasst insgesamt 72 UE. Er ist mit 3,5 ECTS-Äquivalenten (biv) bewertet.



Dozentinnen

Michaela Zöbl, Logopädin, Lehrtätigkeit Logopädie und UK, autorisierte Referentin der Gesellschaft für UK e.V.

DI(FH) Claudia Vida, Studium "Computer Basiertes Lernen" , Diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, zuständig für den Bereich Unterstützte Kommunikation bei der LH OÖ. Regionalleitung für Österreich für den deutschen Verein "Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.", autorisierte Referentin der Gesellschaft für UK e.V.

Organisatorisches

Teilnehmer:innen

Fachkräfte und Interessierte, die mit Menschen mit schweren Behinderungen und/oder basalen Bedürfnissen arbeiten

Teilnehmer:innenzahl

10 – 20 Personen

Kursort

Hotel Kolping GesmbH, Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

Kosten

€ 1.640,00 (inkl. 10% USt). Der Betrag beinhaltet Kurskosten, Lehrunterlagen und Zertifikate für die Einzelkurse. Das Zertifikat für den gesamten Lehrgang wird von der Gesellschaft für UK ausgestellt und kostet € 25,00. Für Interessierte stehen – so es freie Plätze gibt – alle Module auch einzeln offen.

Storno: bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenlos. Dann ist der gesamte Betrag fällig!

Förderungen:

Sowohl Arbeitgeber:innen als auch Arbeitnehmer:innen können Kursförderungen (Land, AMS, WAFF, ...) in Anspruch nehmen!

Da diese in jedem Bundesland anders strukturiert sind, ersuchen wir Sie, auf www.kursfoerderung.at genaue Informationen zu beziehen!

Weitere Informationen:

unter www.biv-integrativ.at oder telefonisch unter 01/892 15 04.